

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Provenienzforscher_in

im Ausmaß von 30 Stunden ab 10.01.2022 für die Dauer von zwei Jahren (mit Option auf Verlängerung).

Aufgabenbereiche:

- selbstständige Fortsetzung und Weiterentwicklung der Provenienzforschung in den Kunstsammlungen der Akademie der bildenden Künste Wien sowie Repräsentation des Museums in diesem Bereich
- Erschließen, Erforschen und Dokumentieren der Provenienzen der Sammlungsbestände der Kunstsammlungen der Akademie der bildenden Künste Wien (Schwerpunkt: Kupferstichkabinett) nach wissenschaftlichen Forschungs- und Dokumentationsstandards in enger Abstimmung mit der Leitung der Kommission für Provenienzforschung im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport
- Erstellung von Dossiers bzw. Sachverhaltsdarstellungen zur Vorlage der Forschungsergebnisse zu einzelnen Objekten bzw. Objektgruppen vor den Kunstrückgabebeirat
- Verfassen von Beiträgen für das Lexikon der Österreichischen Provenienzforschung (LÖPF) und anderen laufenden Publikationen der Kommission für Provenienzforschung

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Geschichte, Kunstgeschichte oder einer anderen geistes- und/oder sozialwissenschaftlichen Fachrichtung (mind. Master/Magister, bevorzugt Promotion)
- Kenntnisse/Interesse an den grafischen Künsten
- mehrjährige Berufserfahrung aus dem Bereich Provenienzforschung sowie Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben
- Kenntnisse im Bereich der musealen Dokumentation sowie sicherer Umgang mit den relevanten Quellen und Datenbanken
- Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Projekten
- ausgezeichnete Deutschkenntnisse und sehr gute Englischkenntnisse
- hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit sowie Selbstständigkeit, Genauigkeit und ein sicheres und vermittelndes Auftreten
- Sensibilität für die politische und historische Bedeutung der Provenienzforschung
- Bereitschaft, die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der Provenienzforschung zu verfolgen und regelmäßig an Fachtagungen teilzunehmen

Gewünschte Qualifikationen:

- Gender- und diskriminierungskritische Kompetenz

Weiterführende Informationen über die Kunstsammlungen der Akademie der bildenden Künste Wien stehen unter <https://www.akbild.ac.at/Portal/kunstsammlungen> zur Verfügung.

Der monatliche Brutto bezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 beträgt derzeit Euro 2.228,6 bei einem Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 14.09.2021 unter: www.akbild.ac.at/jobs.

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.